

07.11.2017 | Kultur

Eifel-Literatur-Festival 2018: „Erfolgreiches Beispiel der Kulturförderung im ländlichen Raum“

Gemeinsam mit Kulturminister Konrad Wolf und zahlreichen Kooperationspartnern stellte gestern das Eifel-Literatur-Festival (ELF) in Prüm das Festivalprogramm für das kommende Jahr vor. Von April bis Oktober 2018 werden insgesamt 24 Lesungen mit prominenten Autoren populärer Werke von der Unterhaltungsliteratur bis zum Sachbuch angeboten.



(c) Eifel-Literatur-Festival

Kulturminister Konrad Wolf unterstrich die Bedeutung des Festivals für das nördliche Rheinland-Pfalz: „Das Eifel-Literatur-Festival ist ein erfolgreiches Beispiel der Kulturförderung im ländlichen Raum. Kunst und Kultur leisten einen erheblichen Beitrag dazu, Identität vor Ort zu stiften und den sozialen Zusammenhalt in einer Region zu stärken. Das Festival leistet hier einen wertvollen und lebendigen Beitrag und bespielt die Eifel mit prominent besetzten und stark nachgefragten Literaturveranstaltungen. Der Erfolg zahlt sich aus. So entwickelte sich die Veranstaltungsreihe inzwischen zum besucherstärksten Literaturfestival in Rheinland-Pfalz.“ Auch dankte er dem Initiator und Veranstalter Dr. Josef Zierden sowie der Vielzahl an Sponsorinnen und Sponsoren für ihr starkes kulturelles Engagement.

Das ELF 2018 startet am 6. April 2018 mit dem beliebten Thriller-Autor Sebastian Fitzek in Wittlich. Ebenfalls unter den Vortragenden vertreten ist auch die Trierer Schriftstellerin und Psychologin Stephanie Stahl, die mit Lebens-Ratgebern seit Wochen in der Spitze der SPIEGEL-Bestseller-Liste steht. Den Abschluss des Festivals bildet eine gemeinsame Lesung mit Krimi-Autorin Charlotte Link

und der TV-Moderatorin Bärbel Schäfer am 26. Oktober in Wittlich.

Weitere Informationen zum Festival finden Sie unter: <https://www.eifel-literatur-festival.de/> (<https://www.eifel-literatur-festival.de/>)